

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 42  
  
**Artikel:** Am Postschalter  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-436442>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die elektrischen „Haltestellen“ Zürichs.

Hüt mues im e Liedli b'richtet si  
Vo der Zürcher Trambothographie:  
Sid 25 Jahre häd's **Haltestelle** 'gä;  
Vo dem chaf bald e fe Spur meh gseh;  
Da chund e so es Sprachgenie  
Und seid: „Das Ding mues 'gänderet si  
Nach der Hönggerbähni-Orthographie,  
Me cha da nime bim Alte blibe;  
Mer mues jez Haltestelle scribe.“ —  
Am End vom Jahrhundert mues mes perse  
Bim „Elektrische“ na 'chli nobel ge.  
Und überall gseh mer, uf mi Seel,  
Nu na agschreibe: Haltestell.  
Und 's Tagblatt mues ä derigs verschlucke;  
Es mues es natürl' naetucke.

Perse bringt die Hönggerschreiberei  
Au ander Sache-n-jez denn is Blei:  
D'Schuelerchind z'Höngg und die z'Wäkinge,  
Die müend jez denn us em Singebuch singe.  
Die junge Meili und Chnabe dei unde,  
Die nehmed begriffi Tanze stunde,  
Und drüber abe händ's en Baal  
J der alte Trotte-n-im Tanze saal.  
Ja eben-und bi der alte Trotte  
Häd's an e schöni Tropfesteigrotte  
Und wit deru wohnt de Herr Tokter Bräm,  
Dem isch es schüll, schüll agnehm,  
— Er lachet en Scholle, fe Red vo flueche! —  
Wenn si Sprechstund viel Patiente tüend blueche.  
Doch, nüd wahr, Herr Tokter, das lönd Sie la blibe  
Und tüend e kes Brechemittel verschriebe!  
Und Sie, Herr Lehrer, en Troge chopf,  
De nehmed Si nu ghörig bim Schopf!

Doch, Spaß aparti! Nemed i zäme  
— Suß chöntid er d'finger ghörig verschäme —  
Und tüend e fe derigs torchtigs Züg scribe,  
Suß müest mer das sicher und heilig vertribe;  
Wär's d'Hebann oder de Gemeindratschreiber,  
De Gemeindamme-n-oder en Farberiber,  
De Mögli, de Orofme oder de Swalter,  
J tät i wieder in Nebelspalter.

Nächtschreibinski.

## Am Postschalter.

Frau am Schalter: „J hett gärn ä 10er Marke.“  
Beamter: „Wänd Sie än alti oder ä neni?“  
Frau: „Eini mit ere Häg drauf!“

## Briefkasten der Redaktion



F. G. i. E. Das thut gut. Besten  
Dank! — L. F. i. B. Wollen sehen, was  
gemacht werden kann. Dank! — **Pollux**  
in L. Wenn das Mittel universell ist,  
woran wir keinen Augenblick zweifeln, so  
hat es eine riesige Aufgabe! Dank und  
Gruß! — O. W. i. B. Sie sehen ja aus  
letzter Nummer, daß besondere Umstände  
die Hinausschiebung erforderten, vergessen  
war darum die Sache nicht. Gruß! — C.  
T. & C. in S. Das sind Plänen, lassen  
Sie sich deshalb nur nicht bange machen!  
Gegen solche „künstliche“ Mißgriffe hilft  
nur Satire in Wort und Bild und wenn  
eine Amtsstelle sich herausnehmen sollte,  
den freien Witz durch willkürliche Unterstel-  
lung eines strafbaren Vergehens zu be-  
schneiden, so gehört ihr extra ein Vers! Das  
Bild ist übrigens eine Nachahmung aus un-  
serer Nummer 29 vom 21. Juli d. J. was  
wir Ihnen der Ordnung halber zu Händen  
Ihres Zeichners mitteilen! — L. F. in B. Wir werden sehen, was unser Zeich-  
ner dazu sagt. Immerhin Dank! — H. i. B. Besten Dank. Uebrigens wird er-  
ledigt. — K. G. i. Z. Mit Dank verwendet. — Falk. Paßt jetzt in die Saule rei.  
Gruß! — **Horsa**. Alles pünktlich. Dank! — R. K. i. B. Bestens verwendet.  
Gruß! — **Augustin**. Wir kommen spät, aber doch kommen wir, wie Graf Glo-  
iani. Jetzt müssen sich ja dort die Nebel senken, daß es eine Freude ist. Wir  
werden ja sehen. Gruß! — S. v. L. i. L. Soll gelegentlich verwendet werden.  
Dank. — R. O. i. M. Ein so demokratisches Postulat wie die Volkswahl  
des Bundesrates möchte keine Opportunität weg, die begreift unser Volk nicht.  
Das heißt man, sich schwer gegen seine primitivsten Grundätze veründigen und  
die Sache ist bereits da. Wir werden ja bald erleben! Proporz! spärlicher Klang  
des Worts! — sin de siècle-Bossen — werden totgeschossen — 's ist auch die  
höchste Zeit — 's 20. Säculum steht bereit — Daß Vererbung erfolge in Zahlen  
schön rund — Dafür laßt nur sorgen Siegmund! Gruß! — **Verschiedenen**.  
Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

## Cravates,

billigste bis feinste Genres in un-  
erreichter Auswahl und Seiden-  
stoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

**Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Ältestes Geschäft Zürich's.**  
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

Direkt am Zürich I Ecke Schützengasse  
Hauptbahnhof Beatengasse

## Hotel Merkur

### Hotel-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem weiteren geehrten Publikum von  
Stadt und Land die ergebene Anzeige, dass ich das von mir käuflich erwor-  
bene **Restaurat zum Rebstock** in ein aufs modernste eingerich-  
tes **Hotel II. Ranges** umgewandelt und mit heute (19. Oktober) er-  
öffnet habe. (Za 2520 g)

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **aufmerksame**  
**Bedienung, gute Küche, reale Land- und Flaschen-**  
**weine** meine werten Gönner in jeder Hinsicht zu befriedigen.

**Münchener Bier** aus dem Bürg. Bräuhaus in München,  
sowie **Pilsner Bier** aus der I. Aktienbrauerei in Pilsen.

**Elektrisches Licht. Centralheizung. Mässige Preise.**

**Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten**  
halte **meinen Gesellschaftssaal im I. Stock** bestens em-  
pfohlen. Hochachtungsvoll

**A. Hofmann,**

früher **Hotel Rössli, Stäfa** und **Hotel Sternen Uster.**

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herab-  
gekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne  
irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem  
Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz  
darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich  
hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor.  
Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass  
er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen,  
wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Oeffergeld in Köln a. Rh. „Was mir an der Wirkung  
besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetit-  
anregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute  
Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-1

**Nicolay & Co., Zürich.**

## Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in  
**Flaschen** mit eingepprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haema-**  
**matogen** echt.

## Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte und billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art.